

Allgemeine Uebersicht
der aralo-tianschanischen Ornith., in ihrer horizontalen und
verticalen Verbreitung.

Von

Dr. N. Severzow.

Aus dem Russischen, mit Originalzusätzen und Berichtigungen des
Verfassers.

(Schluss; siehe Januar-Heft 1875, Seite 58—104.)

Es ist nicht überflüssig, die angewandten Ziffern und Buchstaben meines allgemeinen Katalogs der turkestanischen Vögel hier zu erklären:

A. Die römischen Ziffern bedeuten die zoologischen Gebiete der Gegend.

I. Das nordöstliche: Semiretsche, Issyk-kul, Ober-Naryn, Axai; hier Kopal und Wernoë.

II. Tschu, Talas, Dschumgal, Lusamyn, Unter-Naryn, Lon-kul und Tschatyr-kul.

III. Das nordwestliche: Karatau, westliche Tjan-Schan bei Arys-, Keles-, Tschirtschikursprüngen sammt deren Zuflüssen, Unter-Syr-Daria von der Arysmündung bis zum Aralsee; Delta der Syr.

IV. Das südwestliche: die Umgegenden Chodschents, das ganze Thal Saräfschan, von den obersten Stellen, die Berge zwischen Saräfschan und Syr-Daria; die Steppe zwischen Saräfschan, Syr-Daria und den sandigen Stellen Kysyl-kum.

B. Die arabischen Ziffern bedeuten die Höhenzonen oder die verticale Ausbreitung der Thiere.

1. Die Saxaul- und die Salzstellen bis 600—1000'.

2. Culturzone, Grassteppen mit Feldern und Gärten, bis 3—4000'.

3. Karatau und die Vorberge des Tjan-Schan, mit belaubtem Walde; Zone der Apfel-, Eschen-, Maulbeeräume u. a. m. bis 4500, an manchen Stellen auch 7—8000', im Allgemeinen bis 6000'.

4. Tangl- und Birkenzone, auf dem Tjan-Schan bis 8500—10,500', d. i. bis zu den oberen Wachholdersträuchern.

5. Unterm Schnee liegende Zone der Alpenkräuter, bis zum ewigen Schnee, d. i. bis 10,500—14000'.

C. Die lateinischen Buchstaben bedeuten die periodischen Erscheinungen des Thierlebens, welche bei den Vögeln, wie bekannt ist, am meisten vermischt sind:

s. sedens, Standvogel.

- n. nidulans, Brutvogel.
- a. aestivus, Sommervogel.
- h. hyemalis, Wintervogel.
- t. transvolans, Durchzugsvogel.
- e. erraticus, Zufälliger Gast.

Es werden schon daher auch die Verbindungen dieser Buchstaben klar sein: ah — im Sommer und Winter bemerkt; nt — stellenweise britend, stellenweise durchziehend; tn — Durchzugsart, von welcher einige Vögel britten; nth — Durchzugsart, zum Theil britend und überwinternd; ea — im Sommer herangeflogen; et — im Zuge verirrt u. s. w.
Auf solche Weise drückt also jede Zeile des Katalogs eine ganze Seite aus, was die Vergleichung der gegebenen Art, der gegebenen Familie und der Reihe in Bezug auf die Eigenthümlichkeiten ihrer Ausbreitung und die periodischen Erscheinungen ihres Lebens sehr erleichtert.

Systematische Tabelle der turkestanischen Ornith.

Mit Angabe der horizontalen und verticalen Verbreitung.

Namens der Arten:	Horiz. Verbreitung.					Verticale Verbreitung.				
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.	5.	Zonae
Ordo I. Rapaces:										
1. <i>Vultur cinereus</i> , Gmel., IV, 3, hR.	.	.	n	n	a, h	a	a, hR	n	a	a
2. <i>Otagopus caurus</i> , Gray.	.	.	n	n	ea	ea	ea	ea	ea	ea
3. <i>Gyps fulvus</i> , Briss., var. <i>orientalis</i> , IV, 2, 3: hR.	.	.	n	n	t, a	a	t, a	n	a	a
4. — <i>nivicola</i> , Ssev.	.	.	s	s				h, a, n?	n, s?	ah, n?
5. — <i>rutilans</i> , Ssev.	.	.	n?	n?				n	n	n
6. <i>Neophron percnopterus</i> , L.	.	.	n	n	t, a	a	a, t	n	n	n
7. <i>Gypaetus barbatus</i> , L.	.	.	s	s	aR, hR	ahR	h, s	n, s	ah	te
8. <i>Haliaëtos albicilla</i> L.	.	.	h	h	h	h	t, h			

Name der Arten:	Horiz. Verbreitung. Regionen	Verticale Verbreitung. Zonen
-----------------	---------------------------------	---------------------------------

Namens der Arten:	Horiz. Verbreitung: Regiones	Verticale Verbreitung: Zonae					5.
		I.	II.	III.	IV.	1.	
Ordo I. Rapaces:							
9. <i>Haliaëtos leucorypha</i> , Pall. (<i>Macei</i> , Temm.) sporad. C, ad fl. Tersa, zona 3. an n?		a	a	a	aC, hR	t	a, n?
10. <i>Aquila nobilis</i> , Pall.		s	s	s	s	a, h	s
β. <i>intermedia</i> , nob.		a, h	s
11. — <i>imperialis</i> , Bechst., reg. III, 2 ah		n, a	n, a	n, a, h	n	a, ah	n? t
12. — <i>orientalis</i> , Cab., R.		n	n	t	t	t	n?
13. — <i>fuscata</i> , Gray (sen. <i>Aq. raptor</i> , A. Brehm) C.		n	n	n, t	n	n	?
?14. — <i>fulvescens</i> , Gray? (<i>A. Ghieschi</i> , nob., MS)		n?	n?	n?	n?	n?	n?
15. — <i>clanga</i> Pall. Naum.		n.	n, a, t	n, a, t	n	a, t	n
β. <i>fulvintris</i> , Brehm		a, t	
γ. <i>unicolor</i> , Brehm		a, t	
16. — <i>pennata</i> , Gmel.		n	n	n	n	n	n
β. <i>albipennis</i> , Ssev. *)		a, t	t
17. — <i>minuta</i> , Brnn.		n	n	n	n	n	n
18. <i>Pandion haliaetus</i> , Sav. (n?)		a	a	a, n?	at	a(n?)	a
19. <i>Cirætæs brachypterus</i> , Meyer (<i>gallicus</i> , Gmel.)		a	t, a, n?	aR	a	a, n?	n?
20. — <i>orientalis</i> , A. Brehm		a	a, n?	n	n	nC	n
21. <i>Buteo ferox</i> , S. G. Gmel. — <i>a. leucurus</i> , Naum.		n	n	n, t	n	n	n
β. <i>rufinus</i> , Rüpp.		n	n	n, t	n	n	n
γ. <i>eximius</i> , A. Brehm (<i>nigriceps</i> , Ssev.)		n	n	n, t	n	n	n
22. — <i>tachardus</i> , Daud., var. <i>orthura</i>		n, h	h	h	h	h	h
23. <i>Archibuteo lagopus</i> , Brñnn.		h	h
β. var. <i>sibirica</i> , Taczau.		h	h
24. <i>Pernis apivorus</i> , var. <i>sibirica</i> , ingens		h	h	h	h	h	h
25. <i>Milvus atter</i> , Gmel.		h	h	h	h	h	h
β. <i>glaucopterus</i> , Eversm.		n	n
26. <i>Circus rufus</i> , Briss.		n	n	n	n	n	n
27. <i>Strigioës cyanœus</i> , L.		n	n	n	n	n	n
28. — <i>pallidus</i> , Sykes (Swinsoni, A. Smith.)		n	n	n, s, h	s, n, h	n	a, n?
		n	n	n, t	n	n	a

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornis. 171

— keine Rasse; aber von *A. pennata*? oder *minuta*? noch ungewiss, da meine Exemplare dieser Form in Taschen geliefert sind.

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornith. 173

		n, h	n, nh	s	h R	b, s	u (s?)
		s	s	s	h, R	s	s
84.	<i>Carpodacus hodochlamys</i> , Brdt.	.	.	.	.	.	.
85.	— <i>rubicilla</i> , Gould. (<i>caucasicus</i> , Pall.)	.	.	.	.	.	.
86.	<i>Erythrospiza phoenicoptera</i> , Schle. (<i>rhodoptera</i> , Hempr. Ehrb.) spor.	.	.	.	.	.	a
87.	— <i>obsoletea</i> , Licht. sporadice C	.	.	.	.	.	.
88.	— <i>incurvata</i> , Ssev.	.	.	.	.	.	.
89.	<i>Uragus sibiricus</i> sporadice	.	.	.	.	.	.
90.	<i>Acanthis canadina</i> , L.	.	.	.	.	.	.
+	β. <i>bella</i> , Bonap.	.	.	.	.	.	.
91.	— sp. (au <i>A. Severzovi</i> , Bogd.?)	.	.	.	.	.	.
92.	— <i>brevirostris</i> , Gould (**)	.	.	.	.	.	.
+	β. <i>linaria</i> , L. var. β. <i>sibirica</i>	.	.	.	.	.	.
94.	<i>Leucosticte Brandti</i> , Bonap. (<i>hemactopygia</i> , Gould).	.	.	.	.	.	.
95.	<i>Montifringilla nivea</i> , Briss.	.	.	.	.	.	.
96.	<i>Fringilla monacha</i> , L.	.	.	.	.	.	.
97.	— <i>coclela</i> , L.	.	.	.	.	.	.
98.	<i>Mycerobas speculigerus</i> , Brdt. (<i>carneipes</i> , Hodgs.)	.	.	.	.	.	.
99.	<i>Chlorospiza chloris</i> , L.	.	.	.	.	.	.
100.	<i>Ornaeginthus pusillus</i> , Pall. (<i>ignefrons</i> , Eversm.)	.	.	.	.	.	.
+	<i>Carduelis caniceps</i> , Vig. (<i>orientalis</i> , Eversm.)	.	.	.	.	.	.
+	β. <i>elegans</i> , Steph. (<i>Er. carduelis</i> , L.)	.	.	.	.	.	.
+	103. <i>Pyrhula cinnerea</i> , Cab ; rarius, an n?***)	.	.	.	.	.	.
104.	<i>Pyrrhula petronia</i> , L.	.	.	.	.	.	.
105.	— <i>nemoricola</i> , Hodgs. (<i>palverulenta</i> , nob.)	.	.	.	.	.	.
106.	<i>Passer domesticus</i> , Briss.	.	.	.	.	.	.
—	β. <i>indicus</i> ; sporadice C	.	.	.	.	.	.
107.	— <i>salicarius</i> , Lichet. (<i>hispaniolensis</i> , Temm.) pauci hyeme;	.	.	.	.	.	.
108.	sporadice C, oriente non ultra Aulie-ata	.	.	.	.	.	.
—	— <i>montanus</i> , Briss.; ubique C	.	.	.	.	.	.
		n	n(hR)	n(hR)	nR	nC, hR	n? a
		s	s	s	s	s, h	n, s
							a

*) Dieses Nest bezog ich in meinen Reisennotizen von 1864 auf *A. pendulinus*, so auch im ersten Katalog ist dieser reg. II. angeführt; aber es war im Gebirge, im Thale des Issyk-Aty, an der Grenze der Regionen I und II. Nun ist mir *A. pendulinus* nie in Bergthälen vorgekommen, wohl aber *A. atricapillus*; erwähntes Nest war aber die erste Spar von *Aegithalus*, die ich im Gebirge traf.

**) A me olim pro *A. flavirostris*, L. notatus.

***) Turkestanicae, cum sibiricis comparae, statura minore aliquot differunt, et forsitan in montibus Tian-Schan orientalis sponte nidulant.

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornith. 175

[*] A me adhuc pro *G. cerasifera*, L., notata sed differt; vid. Henderson and Hume, Lahore to Yarkand, pag. 270, tab. 30.

Namens der Arten:	Horiz. Verbreitung. Regions					Verticale Verbreitung. Zonae				
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.	5.	
Ordo III. Oscines:										
154. <i>Atraphornis nana</i> , Hempr. (<i>aralensis</i> , Eversm.)	n	t, n	n, t	n	n C	aR(n?)				
— <i>Cettia Cetia</i> , var. β . <i>pallens</i> , (<i>C. sculenaria</i> , part. Sev.)	n	n, t	n	n	t, n					
— γ . <i>albiventris</i> , Sev.	n	n	n	n	n, t					
— 156. <i>Luscinopis luscinoides</i> , var. β . <i>fusca</i> , Sev.	n	n	n	n	n					
— 157. <i>Salcaria tarditoris</i> , Meyer; sporad.	n	n	n	n	n					
— 158. — <i>capistrata</i> , Sev.* (reg. III., zona 1, an vera S. <i>areninacea</i> ?)	n	n	n	n?	n					
— 159. — <i>microptera</i> , Sev. (<i>brevipennis</i> , nob.); mont Karatau n	n	n	n, t	n	tn					
— 160. — <i>magnirostris</i> , Liljeb.	n	n	n	n	n					
— β . <i>euryyncha</i> , Sev.	n	n	n	n	n, t					
— 161. — <i>macroptera</i> , Sev., β . <i>macronyx</i>	n	n	n	n	n R					
— 162. — <i>sphenura</i> , Sev.	n	n	n	aR	n					
— 163. — <i>obsoletea</i> , Sev.	n	n	n	n	n					
— 164. — <i>pallida</i> , Ehrenb.	n	n	n	n	n					
— 165. — <i>modesta</i> , Sev.	n	n	n	n	n					
— 166. — <i>gracilis</i> , Sev.	n	n	n	n	n					
— 167. — <i>concolor</i> , Sev.	n	n	n	n	n					
— 168. — <i>tamariceti</i> , Sev.	n	n	n	n	n R					
— 169. — <i>scita</i> , Eversm.	n	n	n	n	n					
170. <i>Eleophionus longulus</i> , Hempr. Ehrb.	n	n	n	n	n					
171. <i>Phyllopeplus obsoeta</i> , Sev.	n, t	n, t	n, t	n, t	t C					
172. — <i>brisits</i> , Gould (<i>julifescens</i> , nob.)	t C	t C	t C	t C	t C					
173. <i>Phylloscopus Middendorffii</i> , Meves	n, t	n, t	n, t	n, t	a, t					
— β . <i>hypoleucus</i> , nob.	n	n	n	n	n					
— <i>superciliosus</i> , Cab.	n, t	n, t	n, t	n, t	n					
175. <i>Regulus flancapillus</i> , Naum.	n, h	n, b	n, h	n, h	t					
176. <i>Syleia nistoria</i> , Bechst.	n, t	n, t	n, t	n, t	h					
177. — <i>curruca</i> , Lath.	n	n	n	n	t					
— β . <i>obscura</i> , nob.	n	n	n	n	n					
178. — <i>cinernea</i> , Briss.	t	t	t	t	t					

+

a

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornith. 177

^{*)} In dieser Gegend (reg. III, zona I), nämlich in den weiten Schilfämpfen der Syr-Daria, sammelte ich 1858 einen der *S. arun-*
tanacae, nähren Schilfsänger, aber, soweit ich mich erinnere, mit dunklerem Kopf und die *S. cupistratacea*, die ich damals nicht unter-

Die Laniiphiat. III. der L. v. 1873 ist hier aufgenommen, um die Bezeichnung *L. philomeloides*, Beckst., pertinent.

Usser L. Götz (vom 2. 1. 1917) und von mir
nicht verschieden sein. Der Herausgeber
1) Ich erinnere mich, in Herrn Karolin's Sammlungen einer weisspiegeligen *Ruticilla*, mit nicht verschlossenem Gefieder und

7) Ich erinnere mich in Moskau darum, dass im Moskaner Museum eine ächte *erythrogaster*, von schwarzem Rücken, die ich als *aurea* bestimme; aber anderseits steht im Moskaner Museum eine ächte *erythrogaster*, von schwarzem Rücken, die ich als *aurea* bestimme; aber anderseits steht im Moskaner Museum eine ächte *erythrogaster*, von schwarzem Rücken, die ich als *aurea* bestimme; und ich selbst sammelte südlich vom Ili-Strom blos *R. erythrogaster*, die *aurea*: Herrn Karelina eigenhändig als *aurea* bezeichnet, und ich selbst sammelte südlich vom Ili-Strom blos *R. erythrogaster*, die *aurea*: sie aber in den nördlichen Ausläufern des Tian-schan, wo Hr. Karelina sammelte, doch vorkommen kann; also zweifelhaft für die turkestanische *Ornis*.

Namens der Arten:

Ordo III. Oscines:

	Horiz. Verbreitung.	Regions					Verticale Verbreitung.				
		I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.	5.	a, n?
198. <i>Petrochila saxatilis</i> , L.	n	n	n	n	n	t?	n	n	n	n	
199. — <i>cyanea</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
200. <i>Saxicola isabellina</i> , Rüpp. a. <i>sultateris</i> , Méu.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
<i>β. squalida</i> , Eversm.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
201. — <i>oenanthe</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
202. — <i>straparia</i> , Pall.; Eversm.*); ubique rarius	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
203. — <i>gutturalis</i> , Licht. (salina, Eversm.)	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
204. — <i>xanthomelaena</i> , Hempr.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
205. — <i>vittata</i> , Hempr. (<i>melanogenys</i> , nob.)	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
206. — <i>talas</i> , nob.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
207. — <i>leucomela</i> , Pall.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
<i>β. morio</i> , Ehrb. Hempr.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
208. — <i>lugens</i> , Licht.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
209. <i>Dromolaea opistholeuca</i> , Gould; (<i>syenitica</i> ? Heug.)	n	n	n	n	n	ea	n	n	n	n	
210. <i>Pratincola indica</i> , Blyth	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
211. — <i>Henrici</i> , Ehrb., sporadice, R.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
212. — <i>rubra</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
213. <i>Turdus iliacus</i> , L., ubique rarius	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
214. — <i>pilaris</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
215. — <i>viscivorus</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
<i>β. Hodgesii</i> , Jerd. nec Hom. (<i>Bonapartei</i> , Cab.)	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
216. — <i>mystacinus</i> , Sev.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
217. — <i>atrogularis</i> , Temm.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
218. — <i>ruficollis</i> Pall. (nec Radde); ubique R	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
219. — <i>pallens</i> , Pall.; urbe Wernoë visus.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
220. <i>Cypholoeus mernia</i> , J.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
221. <i>Cinclus leucogaster</i> , Eversm.	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
222. — <i>astaticus</i> , (Gould); sporadice C, zona 4 HR	s	s	s	s	s	s	s	s	s	s	
223. <i>Myiophonus Temminckii</i> , Vig. (<i>coeruleus</i> , Scop.)	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
224. <i>Troglodytes parvulus</i> , Koch	n	n	n	n	n	n	n	n	n	n	

a(n?)

tR

t

t

t

t

nR

nR

nR

nR

nR

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornis. 179

	<i>s</i>	<i>hR</i>	<i>s</i>	<i>hR</i>	<i>n(s?)</i>	<i>h</i>	<i>hR</i>	<i>n?</i>	<i>n</i>
225. <i>Bombycilla garrula</i> , L.	t
226. <i>Lanius major</i> , Pall.; rarius	
227. — <i>Homeyeri</i> , Cab. (<i>leucopterus</i> , nob.); an n?	
228. — <i>pallidirostris</i> , Cass., Hengl.	
229. — <i>leucopygos</i> , Ehrb., Hempr., Hengl. (<i>L. lathorae</i> , var.?)	
230. — <i>schach</i> , Gmel., $\beta.$ <i>erythrourous</i> , Vig. Gould, sporad. C	
231. — <i>minor</i>	
232. <i>Ernaceotomus collaris</i> , L.	
233. $\beta.$ <i>canescens</i>	
234. — <i>isabellinus</i> , Hempr. (<i>arenarius</i> Blyth? Hume)	
235. <i>Terpsiphone paradisi</i> , L. (<i>castanea</i> , Temm.); sporad.	
236. <i>Butastis grisola</i> , L.	
237. <i>Erythrosterna parva</i> , Bechst.	
Ordo IV. <i>Chelidonines:</i>									
238. <i>Hirundo domestica</i> , Pall. (<i>rustica</i>)	
239. — <i>alpestris</i> , Pall.	
240. <i>Cheledon lagopoda</i> , Pall.	
241. <i>Cotyle riparia</i> , L.	
242. — <i>rufestris</i> , Scop.	
243. <i>Cypselus melba</i> , L.; sporadic, zona 2 urbe Chodschenit	
244. — <i>opus</i> , L. (<i>maurarius</i> , Temm.); ubique nR	
245. — <i>affinis</i> , Gray (<i>galeensis</i> , Autin.)	
246. <i>Caprimulgus pallidus</i> , Sev.; ubique non frequens	
247. — <i>isabellinus</i> , Temm.	
Ordo V. <i>Scansores:</i>									
248. <i>Upupa epops</i> , L.	
249. <i>Sitta syriaca</i> , Ehrb.; zona 2, sporad. h, praeruptis	

12*

*) Dieser Vogel war von mir auch seit 1857 beobachtet und unterschieden, aber früher blos als Varietät. Sein Nichterwähnen in meinem ersten Katalog muss ich als Versehen bekennen.

**) Haec species est *L. isabellinus*, Walden, Ibis 1867, pag. 225, tab. V, — nec *Emprich*, Ehrenb. — Specimen: *Waldeni* è Sindh est mea var. $\beta.$ *montana*; specimen *dactyloicus* mea var. $\gamma.$ *canescens*.

Namens der Arten:	Horiz. Verbreitung. Regions					Verticale Verbreitung. Zonae				
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.	5.	
Ordo V. <i>Scansores</i> :										
250. <i>Certhia familiaris</i> , L.	s		hR		s					
251. — <i>himalegana</i> , Gould (<i>taeniura</i> , nob.)	s		s		s					n
252. <i>Tichodroma phoenicoptera</i> , Temm.			s		s					n
253. <i>Picus leptocephalus</i> , Sev. (olim falso <i>P. Cabanisi</i> , nob. nec Malb.)	s		s		s					n
β. <i>leucopterus</i> , nob.			s		s					
254. — <i>montanus</i> , Sev.			s		s					
255. <i>Apternus tridactylus</i> , L.			n, t		n, t		a? t	t		
256. <i>Jynx torquilla</i> , L.										
Ordo VI. <i>Leviostres</i> :										
257. <i>Cuculus canorus</i> , L., minus frequens, quam <i>saturatus</i>	n		n, t		t					
258. — <i>himalegana</i> , Vig. (<i>saturatus</i> , Hodgs.)	n		n		n					n
259. <i>Coracias garrula</i> , L.; sporadice C. (<i>versicolor</i> , Pall.)*	n		n		n					n
260. <i>Merops superciliosus</i> , L. (<i>versicolor</i> , Pall.)*	n		n		n					n
261. — <i>capaster</i> , L.; sporadice C.	n		n		n					
262. <i>Alcedo bengalensis</i> , Gmel.; ubique sR, praeter reg. IV.	nC, s		nC, s		nC, s					
Ordo VII. <i>Columbae</i> :										
263. <i>Columba livia</i> , Briss.	s		s		s					
β. <i>cyanotos</i> , Brehm (<i>turricola</i> , Bonap.)			s		s					
264. — <i>rupestris</i> , Pall.			s		s					
265. — <i>fusca</i> , Pall., var. β. <i>brachyrhina</i> , nob. (<i>C. Eversmanni</i> , Bonap.)	n		n, t		n, t					
266. — <i>oenas</i> , L.; zona 3 Karatau	n, t		n, t		n, t					
267. <i>Palumbus pulchricollis</i> , Gould	n		n		n					
268. <i>Peristera turtrur</i> , L.; zona 3 solis montib. Karatau	n		n		n					
269. — <i>gelastes</i> , Temm. (<i>rupicola</i> , Pall.)	nt		nt		nt					
270. — <i>intercedens</i> , Brehm	s		s		s					
Ordo VIII. <i>Gallinaceae</i> :										
272. <i>Pterocles arenarius</i> , Pall.; zona 3, Karatau; zona 4, plani- ties Alay in reg. IV.	n		n		n					n

73.	<i>Pterocles alchata</i> , L.; zona 3, Karatau; sporad. C; occident	n	n, t	n	u, t	n	n, s
74.	<i>Syrrhaptes paradoxus</i> , Pall.	s, n	n, h	n, h	h	n(s?)	a, n
75.	<i>Megaloperdix Nigelli</i> , Jard. (<i>Himalayensis</i> , Gray)	n, h	n, h	n, h	R	s	a
76.	<i>Perdix chukar</i> , Gray. (<i>Boukhani</i> , Fras.)	s	s	s	R, n?	hR	a
77.	— <i>gmelegularis</i> , Beld.	b, R	s	s	hR	hR	a
78.	<i>Sturna cinerea</i> , Lath.; sporadice, an sR	s	n	n, h	h	s	a
79.	— <i>davurica</i> , Pall. (<i>barbata</i> , Verr.)	n	n	n, h	n, h	n	a
80.	<i>Oriygion cokerianus</i> , L.; reg. III, IV hr	s	s	s	n	s	s
81.	β . <i>Baldamia</i> , Brehm	s? R	s	s	n	s	s
82.	— <i>urogalloides</i> , L.	s	s	s	n	s	s
83.	<i>Phasianus mongolicus</i> , Beld.	s	s	s	n	s	s
	Ordo IX. <i>Gallinogallae</i> .						
	Subordo 1. <i>Gallinogallae</i> .						
84.	<i>Crex pratinensis</i> , Bechst.	n, t	n, t	n, t	t, n	t, n	n
85.	<i>Gallinula porzana</i> , L.	nR	t, n	n	uR	uR	u
86.	— <i>minuta</i> , Pal. (<i>pusilla</i> , Gmel., Bechst.)	t, n	t, n	n	t, n	t, n	t, n
87.	— <i>Baillonii</i> , Temm. (<i>pygmaea</i> , Naum.)	t, n	t, n	nR	t, n?	nR	n
88.	<i>Stagnicola chloropus</i> , L.	nR	n	n	n	n	n
89.	<i>Fulica atra</i> , L.; sporadice; zona 3 ad lac. Issyk-kul'	s, t	s, t	t	thR	sC	n
90.	<i>Rallus aquaticus</i> , L.; sporadice C	t	t	t	tR	tR	n
91.	<i>Ptilolinus gallinula</i> , L.	t, n	t, n	th, n	b, nR	t, n	n
92.	<i>Telmatius gallinago</i> , L.; ubique nR	t, n	t, n	th, n	th, n	t, n	n
	β . <i>unicolor</i> , Hodggs. (<i>verka</i> , Lath., Swinh.) ^(*)						
	γ . <i>Bremii</i> , Kaup.					th	n
	δ . <i>Delamotti</i> , Delahaye					h	n
93.	— <i>hyemalis</i> , Eversm.	n, h	n, h	th	et	et	a
94.	— <i>major</i> , Gmel.				t	tr	
95.	<i>Scopolia rusticola</i> , L.						tr

„Ad lacum Biju-kun, reg. LI., zona I., sed proxime regnori III. et juniores ē nido evolates obtinni; sed ultra versus orientem non observatis, quapropter hic inter aves partis occidentalis fanne notatus.
 **) Ist nach Einigen eine besondere Art; aber der Unterschied sehr gering: in der Zeichnung des Rückens, die hellen Längsstreifen auf dem Rücken, von Federrändern gebildet, bei *Sc. burkha* viel breiter und ganz gerade, wie bei *Pb. gallinula*. *Scol. Brehmii* ist eine Varietät mit 16 Steuerfedern, die sowohl bei *Sc. burkha* als bei der ächten *gallinago* vorkommt, bei ersterer häufiger, obwohl 14 fedelige Exemplare sowohl von Swinhoe als von mir bei *Sc. burkha* zahlreicher gefunden wurden.

Namen der Arten:	Horiz. Verbreitung Regiones					Verticale Verbreitung Zonae				
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.	5.	
Ordo IX. Grallae:										
Subordo 2. <i>Herodiones.</i>										
296. <i>Grus leucogeranus</i> , Pall.	t, n	t, n	nR, t	nR, t	n, t	t, n	t, n	t, n	t, n	
297. — <i>cinernea</i> , Brehm; sporadic n	n	n	n	n	n	n	t, n	t, n	t, n	
β. <i>cineracea</i> , Brehm	n	n	n	n	a	a				
298. — <i>virgo</i> , L.; sporadic, mont. Karatau 3, t	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
299. <i>Ciconia nigra</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
300. — <i>mycteria orrhyncha</i> , Sev. (alba, var. <i>major</i> ?); oriente non ultra Aulie-ata	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
301. <i>Ardea cinerea</i> , L., var. <i>A. brag</i> , Isid. Geogr.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
302. — <i>purpurea</i> , L., in arundinet. ad Syr-Daryam	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
303. <i>Herodias alba</i> , L.; hR, sporadic; n sporad. C	n	n	n	n	n, h	n, h	n, h	n, h	n, h	
β. <i>melanorhyncha</i> , Wagl.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
304. <i>Ardeola minuta</i> , L.; sporadic C (Tschimkent)	n	n	nth	th	n	n	n	n	n	
305. <i>Botaurus stellaris</i> , L.; reg. III, zona 2 hR	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
306. <i>Scooturus nycticorax</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
307. <i>Platalea leucorodia</i> , L.	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	
308. <i>Plegadis falcinellus</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
β. <i>castaneus</i> , Brehm	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
309. <i>Otis tarda</i> , L.	n, h	n, h	n, h	s	n, h	s	n, h	s	n, h	
β. <i>major</i> , Brehm	n	n	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	
310. — <i>Macqueeni</i> , Gray	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t	
311. — <i>tetrazx</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
312. <i>Oedicenus crepitans</i> , Temm.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
β. <i>senegalensis</i> , Brehm. Vögelf. (non verus).	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
313. <i>Charadrus planialis</i> , L.; zona 3 ad lac. Issyk-knl	TR	TR	TR	TR	TR	TR	TR	TR	TR	
314. — <i>squamatorula</i> , Gmel.	t	t	t	t	t	t	t	t	t	
315. <i>Eudromias moriellus</i> , L.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
316. — <i>caspicus</i> , Pall.	n	n	n	n	n	n	n	n	n	
317. — <i>Geoffroyi</i> , Wagl. (<i>magnirostris</i> , nob; <i>mongolicus</i> , Pall., var?)	nR	nR	nR	nR	nR	nR	nR	nR	nR	

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornith. 183

318. <i>Aegialitis hiatricula</i> , L.		nR,t	u	n	n	n
319. — <i>minor</i> , Temm.	.	n	n	u	n	t,nR
320. — <i>cantianus</i> , Lath.	.	n	t	t	n	
321. <i>Chetethia gregaria</i> , Pall.	.	n	t	t	n	
322. — <i>leucura</i> , Licht. (<i>analeensis</i> , Eversm.)	zona 2 solo fl.	n	nh	n	nh	n
Sarewtschan, reg. IV	.	n	nh	t	nh	n
323. <i>Vanelius cristatus</i> , Meyer, ubique uR	.	n	a,t	a,t	nC	n
324. <i>Strepsilas interpres</i> , L. (<i>collaris</i> , Temm.)	.	n	n	n	nR	n
325. <i>Glaeida pratinacola</i> , L.	.	n	s	n	?	?
β. <i>limbata</i> , Brehm nec Rüpp.*	.	n	n	n	s	s
326. <i>Haematoopus ostralegus</i> , L.	.	n	n	n	n	n
327. <i>Falcirostra (Ibidorhynchus) Struthersi</i> , Gould. (<i>longipes</i> , nob.)	.	n	n	n	n	n
328. — <i>Kau f'manni</i> , Sev.	.	s	n	n	n	n
329. <i>Recurvirostra avocetta</i> , L.	.	n	n	n	n	n
330. <i>Hypsistibes himantopus</i> , L.; zona 3 fl. Tersa, III, lac. Issyk-kul	.	n	n	n	n	n
β. <i>nigricollis</i> , Brehm; zona 3 fl. Tersa	.	n	n	n	n	n
331. <i>Lobipes angustirostris</i> , Naum.	.	t	t	t	t	t
332. <i>Machetes pugnax</i> , L.	.	t	t	t	t	t
333. <i>Calidris arenaria</i> , L.	.	t	t	t	t	t
334. <i>Pelidna subarquata</i> , Güldenst.	.	t	t	t	t	t
335. — <i>alpina</i> , L.	.	t	t	t	t	t
β. <i>Schinzii</i> , Brehm	.	t	t	t	t	t
336. — <i>Tenuinachis</i> , Leisl.; <i>lacubus alpestris</i> n., zona 5	.	t,n	t,n	t,n	t	t
337. — <i>minuta</i> , Leisl.	.	t	t	t	t	t
338. <i>Aenetus hypoencos</i> , L.	.	n	n	n	a,t	t,nR
339. <i>Toxanas ochropus</i> , L.	reg. III, zona 2 hr	n	nh	b,n	nh	nC
340. — <i>glareola</i> , zona 3 Karatau et mont. Asferah n.	.	n	n	n	nt	n
341. — <i>stagnalis</i> , Bechst.	.	n	n	n	n	n
342. — <i>calidris</i> , L.	.	nR,t	t	t	t	uR,t
343. — <i>fusca</i> , L.	.	n	t	t	t	n
β. <i>nigripes</i> , nob.	.	n	n	n	n	n

*) Eine scheinbare Uebergangsform von *Gl. pratincola* zu *Gl. melanoptera*, mit etwas mehr Schwarz an den unteren Flügeldecken als erstere, nämlich alle Unterdecken der Primärswingen und die kleinen der Secondärswingen schwarz — bei der ächten *Pratincola* auch an den Primärschwingen unten theils rothe Decken. Die *Gl. limbata* Rüpp. ist dagegen das Jugendkleid von *pratincola* (nach Heuglin) mit hellen Rändern der Mantelfedern.

Namens der Arten:	Horiz. Verbreitung.					Verticale Verbreitung.				
	I.	II.	III.	IV.	Regiones	1.	2.	3.	4.	Zonae
Ordo X. <i>Grallae:</i>										
344. <i>Totanus glottis</i> , L.; regionis III. IV hr, zona 2	n, t	n, th	tR	tR	t	n, hR	n			
β. <i>albocollis</i> , Brehm; zona 3 h. Terssa	n	n, h	t	t	n					
345. <i>Limosa melanura</i> , Leisl.; nR hr	n	n	t	t	n					
346. <i>Numerius arquatus</i> , L.	n	n	t	t	n					
Ordo X. <i>Palmipedes:</i>										
Subordo 1. <i>Lamellirostrae.</i>										
347. <i>Phoenicopterus roseus</i> , Pall.	n	n	te	te	te	n, th	n			
β. var. <i>parva</i> . Pall.	n	n	tR	tR	tR	n, hR	n			
348. <i>Bernicia ruficollis</i> , Pall.	n	n	h	h	h	n, th	n			
β. <i>subalbifrons</i>	n	n	h, t	h, t	h, t	n	n			
349. <i>Ausser cinereus</i> , Meyer; region. III, zona 2 hr	n	n	t	t	t	hR	th			
— <i>albifrons</i> , Gmel.; zona 3 ad lac. Issyk-kul, reg. I	n	n	t	t	t	t	t			
350. — <i>Middendorffii</i> , nob. (A. <i>grandis</i> , Midd. nec Pall.)	n	n	t	t	t	t, h	t			
351. — <i>segetum</i> , Gmel. (an <i>arvensis</i> , Naum.?) vel ambo?*)	n	n	t	t	t	t, h	t			
352. — <i>obscurus</i> , Brehm.	n	n	h	h	h	h	h			
353. — <i>Skornikovii</i> , Sev.	n	n								
354. — <i>Cygnopsis cygnoides</i> , Pall.; è coll. Karelini **)	n	n								
355. — <i>Cygnopsis olor</i> , L.; zona 3, Issyk-kul; reg. III sr, zona 1	n	n	t, h, n	t, h, n	t, h, n	n, s	n			
— <i>musicus</i> , Bechst.; ubique nR; zona 3, Issyk-kul	n	n	t, h	t, h	t, h	hR, t, n	t, h			
356. — <i>Altimi</i> , Homeyer; ubique R	n	n	n	n	n	hR	hR			
357. — <i>Vulpanser tadorna</i> , L.; non valde frequens, salsis	n	n	n	n	n	t	t			
358. — <i>rutilans</i> , Pall.; frequens, sed ubique sporadice	n	n	n	n	n	n	n			
359. — <i>Anas boschas</i> , L.; hyeme rarius	n	n	nh	nh	nh	n, h	n, h			
360. — <i>sirepera</i> , L.; ubique hr, zonis 1 et 2	t	t	t, h	t, h	t, h	n, h	n, h			
361. — <i>acuta</i> , L.; lacu Issyk-kul an n?	t	t	t, n	t, n	t, n	n, h	t, h, n			
362. — <i>penelope</i> , L.	n	n	n, t	n, t	n, t	t, n	t, n			
363. — <i>querquedula</i> , L.	n	n	n, t	n, t	n, t	n, t	n, t			
364. — <i>creeca</i> , L.	n	n	t	t	t	t, n	t, n			
365. — <i>Rhynchosciurus clavigerata</i> , L.	n	n	t	t	t	t, n	t, n			
366. — <i>Oidemia fusca</i> , L.	n	n	t	t	t	t, n	t, n			

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornis. 185

369. <i>Callichen ruinius</i> , Pall.	.	.	n	n	s, n	n	t, n, s
370. <i>Erisomotura mersa</i> , Pall.	.	.	n, t	n, t	t, h, n	n	tR
371. <i>Platypus fuligula</i> , L. (<i>Fuligula cristata</i> , Steph.)	.	.	t	t	h, t, n	h	h, t
372. <i>Aithyas ferina</i> , L.; mont. Karatau n., zona 1 hR	.	.	t	t	h, t, n	nt	tn
373. — <i>nyroca</i> , Güld.	.	.	n	n	n	t, nR	t
374. <i>Glaucion clangula</i> , L.; zona 1 hyeme rarius	.	.	h, t	h, t	h, t	t, h	h
375. <i>Mergellus albellus</i> , L.	.	.	h, t	h, t	h, t	t, h	h
376. <i>Mergus merganser</i> , L.	.	.	h, t	h, t	h, t	t, h	n
Subordo 2. <i>Totipalmae</i> .	.	.	n, th	n, th	t, h	t, h	t, h
377. <i>Phalacrocorax pygmaeus</i> , Pall.	.	.	n	n	nR	nR	t, n
378. — <i>carbo</i> , L.; var. <i>continentalis</i> , nob.	.	.	n	n	n, h	n, hR	n, hR
379. <i>Pelecanus onocrotalus</i> , L.	.	.	n	n	n	a, R	a, R
Subordo 3. <i>Longipennae</i> .	.	.	n	n	n	n	n
380. <i>Larus argentatus</i> , L., var. β . <i>menor</i>	.	.	n	n	t	t	t
381. — <i>cachinnans</i> , *** ^{*)} Pall.; zona 3 ad. lac. Issyk-kul	.	.	n	n	t	t	n
382. — <i>niveus</i> , Pall. (<i>Heinei</i> , Humeier)	.	.	n	n	n	n	n
383. <i>Chroicocephalus ichthyurus</i> , Pall.	.	.	n	n	n	n	n
384. — <i>ridibundus</i> , L.; zona 3 Mayo ad flavius montium Karatau	.	.	n	n	n	nt	nt
385. — β . <i>capistratus</i> , Temm.	.	.	n	n	t	t	t
386. — <i>minutus</i> , Pall.	.	.	n	n	a (n?)	a (n?)	n
387. <i>Sylochelidon caspius</i> , Pall.	.	.	n	n	n	n	n
388. <i>Gelocheilodon anglicus</i> , Mont.	.	.	n	n	n	n	n
389. <i>Sterna hirundo</i> , L.; zona 3 ad. fl. Zarewschan	.	.	n	n	n	n	n
389. — <i>manuta</i> , L.; zona 2 ad fl. Zarewschan; zona 3 Karatau	.	.	n	n	n	n	a
390. <i>Hydrochelidon hybridus</i> , Pall. (<i>leucopareius</i> Natt. Temm.)	.	.	n	n	n	n	n
391. — <i>pissipes</i> , L. (<i>niger</i> , Boje); zona 4 ad fl. Kegen	.	.	n	n	n	n	n
392. <i>Podiceps cristatus</i> , L.; zona 3 Issyk-kul.	.	.	t(n?)	t	t	t(n?)	t(n?)

^{)} E. distantia turnas vidi, sed non obtinui. Ab *albifrons* jam voce different.

**) Ipse aliquot annes volantes, fuscos, majores in campestris prope Wernoe Majo 1864 observavi, a caeteris anseribus toto habita differentes, qui mihi ad hanc speciem pertinere videbantur.

***) Ut museo Berolini, t. 561 — 2 — 3, *Lar. cachinnans*. Der Name wurde manchein, untereinander bestimmt verschiedenen Verwandten des *L. argentatus* gegeben.

Namn der Arten:	Horiz. Verbreitung. Regiones				Verticale Verbreitung. Zonae			
	I.	II.	III.	IV.	1.	2.	3.	4.
Ordo X. <i>Palmipedes</i> :								
393. <i>Podiceps rubricollis</i> , Latu.	t	t	t		t(n?)	t(n?)	n	
394. — <i>auritus</i> , L. (<i>cornutus</i> , Fabric.) lac. <i>Sonckul</i> , Issyk-kul n	n, t	n, t	t		t	t	n	n
395. — <i>nigricollis</i> , Sundev. (<i>auritus</i> , Lath., Temm.	t	t	s		t	t		
396. — <i>minor</i> , urbe Tschinkent, fontis	t	t	t		s			
397. <i>Cologymbus articulus</i> , L.	th				t		th	

Zum Schluss endlich ein paar Worte über das turkestanische Hausgeflügel: an einheimischen Arten ist bloß *Columba livia* auch Hausvogel, von acclimatisirten nur Hühner und als Schmuckvögel einzelne Pfauen (*Pavo cristatus*, nicht *nuticus*). Die Hühner und Haustauben sind dem Naturzustande viel näher, als in Europa, denn ihre verschiedenen Rassen kreuzen sich meist nach Belieben der Vögel selbst; für reine Zucht und Veredlung wird, und das noch vielleicht, von wenigen einzelnen Liebhabern gesorgt; mehr noch hinsichtlich der Tauben. Aber auch für sie gilt vollständig in Turkestan was Darwin (Haustiere und Culturpflanzen) über geringe Ausbildung der orientalischen Taubenrassen bemerkt. Specieller habe ich mich damit nicht beschäftigt; ich sah Pfauentauben, Purzler, Möchten, Kropftauben, krausköpfige mit befiederten Füssen — aber bei allen, auch bei letzteren, die in Berlin für bucharisch gelten, die Rassen-Eigenthümlichkeiten unvergleichlich weniger entwickelt, als schon in Russland.

Aber auf die wilden *Col. livia* im Gebirge scheinen Kreuzungen mit Haustauben gewirkt zu haben, denn sie wird grösser als anderswo, wo keine Haustauben gezogen sind, z. B. am Ostufer des Kaspi, und veränderlicher in der Zeichnung; blaurückige und auch karpfenschuppige sind nicht selten, erstere nämlich ohne weiss am Unterrücken; zwischen ihnen und den typischen, mit weissem Unterrücken, alle mögliche Abstufungen weiß und bläulichen, oder hellbläulichen Unterrücken; auch habe ich die weiss- und blaurückigen nie in gesonderten Flügen bemerkt, dagegen sehr oft verpaart; ein solches Mischpaar wurde gar im Begattungsakte

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornis. 187

einmal mit einem Schuss erlegt. Dessenhalb ist wenigstens für Turkestan von einer besonderen *Col. cyanotos*, Brehm (*C. turricola*, Bonap.) gar nicht zu reden, und *Col. intermedia*, Strickl., mir auch verdächtig, wie auch *Col. neglecta*, Hume. Letztere beide, die ich wenig kenne, scheinen auch unter meinen turkestanischen *Col. livia* vorzukommen; aber ich konnte nicht anders, als eine Art dort anzuführen. Damit sei nicht gesagt, dass eben genannte Formen sich anderswo nicht so scharf sondern, dass sie besondere Namen verdienen; solche Sonderung scheint nach Hume grade in Hochasien vorzukommen, aber südlicher. Auch die stark variirende turkestanische *Col. livia* ist noch mit der ächten westlicheren wie mit diesen indischen und hochasiatischen Verwandten, *Col. intermedia* und *neglecta*, zu vergleichen, ehe man letztere als blose Varietäten der *livia* aus der Liste streicht.

Columba aegyptiaca, in den Städten und Dörfern von Niemandem gezüchtet, sondern blos beliebt und geschont, desshalb sehr zahlreich, zeigt auch eine Abänderung, die an Hausgeflügel erinnert. Fern von aller Wohnung kommen als Seltenheit noch urwilde vor, von denen ich eine am Syr 1858 erhielt; sie war kleiner als die städtischen, aber schlanker, oben dunkler, an der Brust viel reiner weinröhlich, die Halsflecken schöner, samtschwarz mit kleineren, wohl gesonderten, feurig rostgelben Spitzflecken. Bei den städtischen sind diese Flecken viel matter und breiter, den schwarzen Federgrund so bedeckend, dass der Halsfleck gegen das Uebrige nicht besonders absticht, die ganze Färbung eintöniger, der Vogel etwas grösser und plumper, fast wie eine Hausente gegen eine wilde *A. boschas*. Das Alles, weil eine gesichertere Nahrung die natürliche Zuchtwahl der kräftigsten und gewandtesten wohl als unnütz beseitigt.

Hausenten, Gänse und Puter wurden erst neulich durch die Russen gebracht; obgleich die wilden Stammverwandten beider ersteren auch in Turkestan brüteten, wurden sie doch nicht von der einheimischen Bevölkerung gezähmt, sondern blos die wilden mit Falken und Habichten gejagt, wie auch die Fasane.

Also im Ganzen 3 nicht zur Landesfauna gehörige Hausvögel, Huhn, Pfau und Puter, vor wenigen Jahren blos beide ersten.

Schon nach den Angaben meines Katalogs dürfte die Artenzahl der turkestanischen Ornis ohne Hausvögel noch über 400 sein; denn in ihm sind noch Varietäten aufgezählt, die wohl wirkliche, obgleich anderen nahe verwandte und daher grössttentheils streitige Arten

sind; so *Bubo turcomanus*, *Ephialtes obsoletus*, *Acanthis bella*, *Budytes citreoloides*, *Saxicola morio*, *Scolopax uniclava*, *Tringa Schinzii* — oder durch ungenügende Exemplarenzahl bestätigte, wie *Lusciola Golzii*. Mit den eben genannten wären schon 408 turkestanische Vögelarten — und damit ist der ornithologische Reichthum des Landes doch noch lange nicht erschöpft.

Im Gegentheil; bedenkt man, wie verschwindend klein der gründlich ornithologisch erforschte Theil des Landes ist — blos 3 Stationen: Tschimkent, Perowsk und Samarkand, für Winter, Sommer und Zugzeit, noch einige Stationen lückenhaft, Wernoë, Dschulek, Aulie-ata, Taschkent, Chodschen — so ist man berechtigt, noch wesentliche Bereicherungen der uns beschäftigenden Ornis von weiteren gründlichen Forschungen zu erwarten. Unter den genannten Stationen ist blos in Tschimkent so ziemlich erschöpfend untersucht: ein ausgezeichneter Punkt für möglich vollständigste Beobachtung des Zuges, der mir über 300 Arten gab. Freilich sammelten wir wo wir konnten, sowohl Herr Fedtschenko als ich; aber das Sammeln auf Reisen ist nur flüchtig zu nennen, es ist weiter nichts, als eine für weitere Untersuchungen nötige Vorarbeit, deren Hauptresultat blos die Erkenntniss thierreicher und thierärmer Localitäten ist: und so sind die schönsten und interessantesten Fundörter des Landes, im Gebirge wie im Steppengebiet, mit geringen Ausnahmen (wie Perowsk, die Bergthäler bei Wernoë und im Karatau) blos ornithologisch berührt, aber nicht erforscht. Ueberhaupt ist meine Arbeit blos der Anfang der zoologischen Erforschung Inner-Asiens, insbesondere der turkestanischen Gegend; aber kein plänloser Anfang: denn die besser untersuchten Bezirke sind ziemlich gleichmässig durch die Gegend vertheilt und durch Excursionen mit einander verbunden, so dass mehr neue Fundörter für schon hier verzeichnete Arten und Berichtigungen ihres unvermeidlich noch mangelhaft bestimmten Vorkommens, als eigentliche Bereicherung namentlich der Ornis mit neuen Arten. Doch ist auch letztere in ziemlich bedeutendem Maasstab zu erwarten, bei den weiten noch unerforschten Landstrecken und der sporadischen Verbreitung der centralasiatischen (wohl auch überhaupt) Vögelarten. Beim Anfange der Bearbeitung meiner Sammlungen und Notizen zählte ich an 370 und hoffte auf 400 turkestanische Arten; jetzt ist diese Zahl schon wenigstens erreicht, oder vielmehr überschritten, theils durch weitere Sammlungen, aber mehr noch durch eine schärfere und genauere Artenbestimmung in der meinigen —

Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornis. 189

und ich hoffe wenigstens auf 450 regelmässig im aralo-tianschanischen Faunengebiet vorkommende Vögelarten, ausser den sich verfliegenden. Zunächst erwarte ich einen Zuwachs an thibetischen und himalayanischen, und im Siebenstromgebiet, besonders im Songarischen Alautau, auch sibirische Formen; dann aber ist auch die Entdeckung ganz neuer noch sehr wahrscheinlich, namentlich wenn man die ungeheuren total unerforschten Landstrecken bedenkt, die sich östlich, nordöstlich und südöstlich an das aralo-tianschanische Gebiet anschliessen.

Was die Fundörter anbelangt, die mir am lohnendsten für anhaltendes Sammeln erscheinen, so wären es etwa folgende:

I m O s t e n: Zone 1: Mündungsland des Ilistromes im Balchasch; überhaupt unterer Ili, von Iliisk an. Zone 2: Kuldscha; auch bei Wernoë noch viel zu ergänzen. Zonen 3 bis 5: Ganz besonders der Issyk-kul als Excursionscentrum, an ihm die Stadt Karakol; von da aus auch in die Hochhäuser des Kegen und Tekes, und noch höher, über die Pässe Turgen-akssu und Barskoun zu den höchsten Tafelländern am oberen Naryn. Ebenso wichtig als Excursionscentrum ist der Forst am Naryn: von da zum Ottuk, namentlich aber Atbasch und die höchsten Tafelländer am Son-kul, Tschatyr-kul und Aksaistrom mit ihren Schneebergen.

I m M i t t e l t h e i l e: Tiefland: Der untere Talas und der Tschu von Tokmak hinunter, und von Merke aus. Im Gebirge, nach der Landesbeschaffenheit, besonders die Gegend zwischen Togus-türe und Ketmentübe.

I m W e s t e n namentlich die Saxaulgehölze in Kysilkum und bei Susak; das Thal des Syr zwischen Tschinas und Arysmündung; Excursionen aus Tschinas und Turkestan, von letzterem Orte auch ins westliche Karatau. Im Gebirge der Thälercomplex des oberen Tschirtschik, wo ich in den Zonen 4 und 5 nur höchst flüchtig bei Uebersteigung des Passes Karabura sammelte.

I m S ü d w e s t e n, nach den Sammlungen von Herrn Fedtschenko wären besonders interessant und ornithologisch reich die Gegend am Jagnobstrom, dem südlichen Hauptzuflusse des Saräwschan, und am See Iskanderkul, mit Sarwady als Excursionscentrum.

Ganz unzählig sind aber die zoologisch noch völlig unberührten Fundörter, über die ich auch nicht bestimmt sagen kann, ob sie sich reich oder arm erweisen mögen: weshalb ich es hier auch unterlasse. Jedenfalls werden auch sie Neues liefern, und es können gerade durch ihre Oede und Vögelarmuth langweilige Ocrter zum

Theil die seltensten, sporadisch vorkommenden Neuigkeiten liefern. So die felsige Bukanwüste Lerchen und Saxicolinen; so die öden niedrigen Bergzüge am rechten Ufer des mittleren Tschu, die wüste Gegend zwischen Arys, Keles und Syr — u. s. w. — Gegend, die für mich bei erster Untersuchung nicht zu besuchen waren, weil jede Entdeckung in ihnen mit bedeutendem Zeitverlust verbunden ist, und viel ergiebigere nicht nur damals, sondern auch jetzt auf Untersuchung noch warten. Vögel- und überhaupt Thierarmuth, jedoch mit glänzenden Ausnahmen, ist, wie schon Anfangs erwähnt, überhaupt Regel für die einzelnen Fundörter der hier erörterten Fauna: erst die bei blos scheinbarer landschaftlicher Einförmigkeit ganz ausserordentliche Mannigfaltigkeit dieser Fundörter bedingt im Gesammtgebiet auch eine überraschend reiche Ornis: und eben dieser Umstand berechtigt mich noch auf weitere und zwar bedeutende ornithologische Entdeckungen zu hoffen.

Zusätze und Berichtigungen zur allgemeinen Uebersicht der aralo-tianschanischen Ornis.

Von
Dr. N. Severzow.

Hiermit lasse ich noch einige Zusätze und Berichtigungen folgen, als Nachtrag zu meiner Abhandlung über die turkestanischen (aralo-tianschanischen) Vögel:

1. *Lycos torquatus* Drummond. In meinem Verzeichniss ist die Art *L. monedula* genannt. Ich fand bei Gray (Handlist, II, 8231) den Namen *L. torquatus* und als Vaterland Macedonia; aber der Name ist sehr bezeichnend und nach ihm erkannte ich (Beschreibung ist nicht citirt) unsere russische Dohle, die auch in Turkestan allein vorkommt und sich von der westlichen eben durch ein scharf begränztes grauweisses Halsband unterscheidet. Die Farbe des Halsbandes ist bei alten Vögeln dieselbe wie an der Brust von *L. dauricus*.*.) Ich halte den *L. torquatus* für eine blosse Varietät, da die westlichen Dohlen auch ein helles Halsband haben, nur etwas grauer und viel weniger deutlich**) als die rus-

*) Radde erwähnt eben diese Dohle aus Südrussland unter dem Namen *Corv. monedula*, Journ. f. Ornith., 1854, S. 62.

**) Bei sehr alten schweizerischen dem Nestkleide von *L. torquatus* ähnelich, kaum weniger deutlich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [23_1875](#)

Autor(en)/Author(s): Severzow N.

Artikel/Article: [Allgemeine Uebersicht der aralo-tianschanischen
Ornis, in ihrer horizontalen und verticalen Verbreitung. 168-190](#)